

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Änderung der Verordnung über den Sitz und die Bezeichnung der Staatlichen
Rechnungsprüfungsämter**

Vom 23. September 2004

Aufgrund von § 13 Satz 2 des Gesetzes über den Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Rechnungshofgesetz – RHG) vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 409), das durch Gesetz vom 11. Dezember 1995 (SächsGVBl. S. 385) geändert worden ist, wird im Einvernehmen mit dem Sächsischen Rechnungshof verordnet:

Artikel 1

In § 1 Satz 1 der [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über den Sitz und die Bezeichnung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter](#) vom 19. Mai 1992 (SächsGVBl. S. 230) werden die Wörter „Chemnitz, Dresden, Leipzig,“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Dresden, den 23. September 2004

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Der Staatsminister der Finanzen
Dr. Horst Metz**

**Der Staatsminister des Innern
Horst Rasch**

**Der Staatsminister der Justiz
Dr. Thomas de Maizire**

**Der Staatsminister für Kultus
Prof. Dr. Karl Mannsfeld**

**Die Staatsministerin für Soziales
Helma Orosz**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Steffen Flath**

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Martin Gillo**

**Der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
Dr. Matthias Rößler**

**Der Staatsminister und Chef der Staatskanzlei
Stanislaw Tillich**